



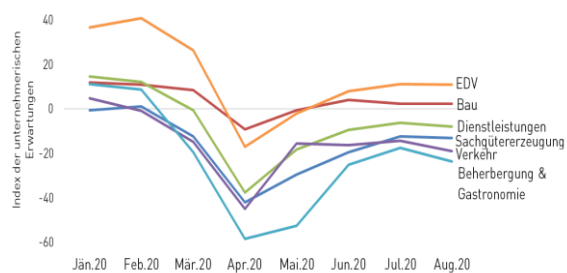
RECOVERY WATCH

ECHTZEITINDIKATOREN

Bremst Covid-19 die Erholung im Herbst?

"Die Erholung kommt, sie ist aber partiell und uneinheitlich", sagte vergangene Woche die geschäftsführende Direktorin des Internationalen Währungsfonds in Hinblick auf den weiteren globalen Konjunkturverlauf. Auch in Österreich werden manche Branchen, etwa die Luftfahrt, der Städtetourismus und Reisebüros noch länger unter den Auswirkungen von Covid-19 leiden und zum Teil strukturelle Anpassungen vornehmen müssen. Es gibt aber auch hierzulande Branchen, für die 2020 insgesamt ein gutes Jahr sein wird: Österreichs Lebensmittelhandel wird heuer voraussichtlich eine 4,5-prozentige Umsatzsteigerung verzeichnen und damit einen stärkeren Zuwachs als im Vorjahr. Der heimische Arbeitsmarkt bietet noch immer Grund zur Sorge, obwohl es zuletzt eine positive Entwicklung gab. Die Anzahl der Kurzarbeitenden liegt erstmals wieder unter 400.000 Personen. Auch die Arbeitslosenzahlen sind leicht niedriger als in der Vorwoche. In Summe sind allerdings noch immer über 800.000 Personen arbeitslos, in Schulungen oder in Kurzarbeit. Der Anstieg der Corona-Infektionszahlen gefährdet jedoch den Fortschritt der Erholung.

Unternehmerische Erwartungen nach Branchen

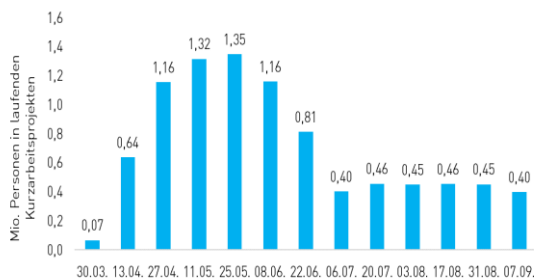


Quelle: WIFO

EDV und Bau mit positiven Erwartungen

Der Erwartungsindex der österreichischen Unternehmen liegt bei den EDV-Dienstleistungen und in der Bauwirtschaft über der Nulllinie, die negative von positiven Erwartungen trennt. In allen anderen Branchen befindet sich der Index allerdings im negativen Bereich, besonders stark in der Beherbergung und Gastronomie.

Personen in laufenden Kurzarbeitsprojekten

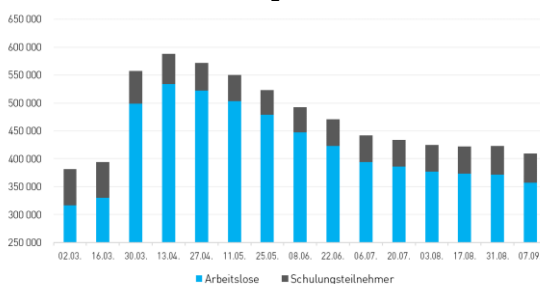


Quelle: BMAFJ

Kurzarbeit unter 400.000-Personen-Schwelle

Anfang September ist die Anzahl der Kurzarbeitenden unter 400.000 gesunken. Aktuell sind 399.730 Personen in Kurzarbeit. Rund 40 Prozent der Kurzarbeitenden befinden sich in der *Herstellung von Waren*, 14 Prozent im *Handel* und 11 Prozent in der *Beherbergung und Gastronomie* (Stand vom 6.9.2020).

Arbeitslose und Schulungsteilnehmer

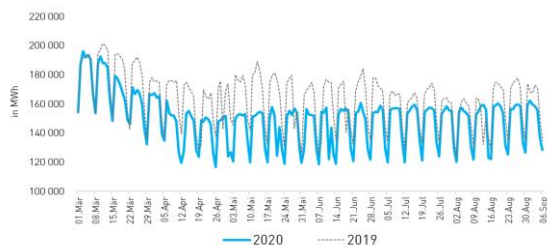


Quelle: BMAFJ

Weniger Arbeitslose

In der letzten Woche ist die Anzahl der Arbeitslosen, einschließlich der Schulungsteilnehmer, leicht gesunken. Derzeit sind 357.184 Personen arbeitslos, und weitere 52.047 befinden sich in Schulungen. In Summe sind 409.231 Personen beim Arbeitsmarktservice gemeldet. Das sind um 30 Prozent weniger als zum Höchststand im April 2020.

Stromverbrauch in Österreich

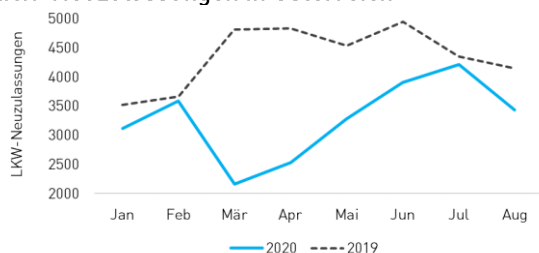


Quelle: SMARD

Stromverbrauch gedämpft, aber leicht steigend

Der Stromverbrauch stieg in der vergangenen Woche leicht an, vermutlich wegen der Rückkehr der Urlauber aus den Sommerferien. Im Vergleich zum Vorjahr wurde allerdings um 6,6 Prozent weniger Strom verbraucht.

LKW-Neuzulassungen in Österreich

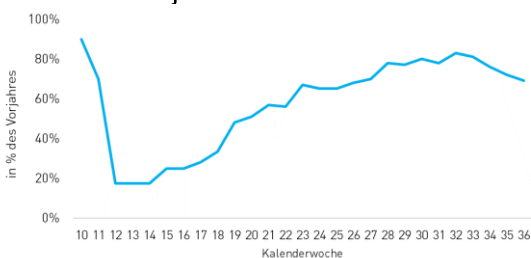


Quelle: Statistik Austria

LKW-Neuzulassungen klar unter dem Vorjahr

Die Anzahl der LKW-Neuzulassungen ist im März stark eingebrochen, zwischen April und Juli ging es aber wieder bergauf. Im August vergrößerte sich die Lücke allerdings erneut, es wurden um 17 Prozent weniger LKW neu zugelassen als im Vorjahr.

Fahrgastzahlen der Wiener U-Bahn in Prozent des Vorjahres

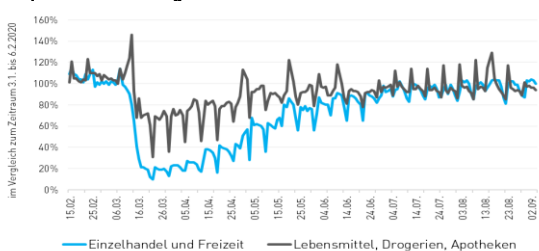


Quelle: Wiener Linien

Später Schulanfang vergrößert Abstand

In der vergangenen Kalenderwoche verzeichnete die Wiener U-Bahn um 31 Prozent weniger Fahrgäste als im Vorjahr. Der Abstand zum Vorjahr hat in den letzten Wochen deutlich zugenommen. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass der Schulanfang im Vorjahr bereits eine Kalenderwoche früher stattfand.

Einzelhandel und Freizeit in Österreich Frequenz laut Google Mobilitätsdaten



Quelle: Google Mobility

Einzelhandelsfrequenz dockt an das Vorjahr an

Die Werte für die Besuchsfrequenz lagen im Einzelhandel (ohne Lebensmittel) und im Freizeitbereich, zu dem auch die Gastronomie gezählt wird, letzte Woche um durchschnittlich zwei Prozent über den Werten der ersten Wochen des Jahres. Im Lebensmittelhandel sowie in Drogerien und Apotheken war die Frequenz in der letzten Woche um rund vier Prozent unter der Benchmark.

FAZIT: Sinkende Kurzarbeitszahlen und leicht niedrigere Arbeitslosenzahlen zeigen für die letzte Woche einen Trend in die richtige Richtung an, der aber vielleicht nur von kurzer Dauer sein wird. Im Verlauf des Herbsts wird wieder mit leicht steigenden Arbeitslosenzahlen gerechnet. Gut wird dieses Jahr für den Lebensmittelhandel verlaufen. In vielen anderen Branchen gibt es eine Delle im Vergleich zum Vorjahr, aber eine Bewegung nach oben. Der Anstieg der Corona-Infektionszahlen gefährdet allerdings die Erholung.

Anmerkung: Diese Woche wurden keine Daten zum wöchentlichen BIP und zur LKW-Fahrleistung veröffentlicht.

Impressum/Offenlegung: Wirtschaftskammer Österreich, Vertretungsbefugtes Organ: Präsident Dr. Harald Mahrer
Für den Inhalt verantwortlich: Abteilung Wirtschafts- und Handelspolitik, Chefredaktion: Dr. Christoph M. Schneider,
Autorin: Dr. Julia Borrmann, Wiedner Hauptstraße 63, A-1045 Wien, whp@wko.at, <https://news.wko.at/whp>, Tel: +43 5 90 900 4270